



3. Hybridseminar: Differentialtherapie in der Diabetologie

Nachdem die ersten beiden Hybridseminare zur Differentialtherapie in der Diabetologie Gefallen gefunden haben, freuen wir uns, Sie zum diesjährigen 3. Seminar einladen zu können. Wir sind bei der Mischung von Wissenschaft und Philosophie einer patientenzentrierten Auswahl der möglichen Behandlungen geblieben. Auch die beste Therapie klappt nicht immer. „Non-Responder“ oder gar „Therapieversager“ wird das schon mal genannt. Wir wollen vertiefen, welche Information wir aus dem Misserfolg einer Therapie ziehen können und was es für die Auswahl weiterer Therapien bedeutet. Wir sind glücklich, dass wieder Referenten mit besonderen Einblicken zugesagt haben.

Termin: Mittwoch, 06.11.24, 16.25 - ca. 20.15 Uhr

Kosten: 30,00 €

Veranstaltungsort: Neurologisches Therapiezentrum gGmbH
erreichbar über Haupteingang des
St. Marien-Hospitals, Kuniberts kloster 11-13, 50668 Köln

Online-Teilnehmer über Zoom. Sie erhalten den Link mit den Zugangsdaten am 06.11. vormittags, an die E-Mail-Adresse mit der Sie sich anmelden. Melden Sie sich bitte mit Ihrer persönlichen E-Mail-Adresse an.

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer und dem VDBD beantragt.

Moderation: Dr. med. M. Birgel und Dr. D. Hochlenert

Uhr	Themen und Referenten*innen
16.25	Begrüßung Michael Birgel und Dirk Hochlenert
16.30	Die Klassiker – Beispiele für den Einsatz von Therapien, in die Hoffnungen gesetzt wurden, die sich nicht erfüllten. Michael Birgel
17.00	Typ 2 Diabetes ist nicht gleich Typ 2 Diabetes – Unterschiede, die sich clustern lassen Robert Wagner
17.30	Was sagt es aus, wenn Inkretinmimetika nicht wie erwartet funktionieren. Juris Meier

18.00	Pause
18.30	Nutzen in Subgruppen – Wie geht die Nutzenbewertung damit um? Dr. Barbara Spix (Projektleitung im Bereich Chronische Erkrankung, Ressort Arzneimittelbewertung)
19.00	Clinical Inertia – Wenn die Realität anders läuft als geplant Matthias Kaltheuner
19.30	„Therapieversager“ - Wenn Betroffene mit den Pillen Tauben füttern (oder den Bettnachbarn) Alexander Risse
20.00	Resümee und Verabschiedung Michael Birgel und Dirk Hochlenert

Zu den Referenten

Dres. med. Michael Birgel und Dirk Hochlenert sind zusammen mit Ellen Zavaleta in Köln im Ambulanten Zentrum für Diabetologie, Endoskopie und Wundheilung tätig und haben Spaß daran, neue Veranstaltungsformate zu entwickeln.

Prof. Robert Wagner leitet das Klinisches Studienzentrum am Deutschen Diabetes Zentrum in Düsseldorf und hat dort weitere Funktionen wie die stv. Leitung der Klinik für Endokrinologie und Diabetologie am Universitätsklinikum Düsseldorf. Er forscht unter anderem über verschiedene Diabetes-Untergruppen.

Prof. Juris Meier ist Chefarzt der Klinik für allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Diabetologie des Augusta-Krankenhauses in Bochum und Hattingen. Unter anderem war er maßgeblich an der Erforschung der Inkretine beteiligt.

Dr. med. Barbara Spix ist Projektleiterin im Bereich Chronische Erkrankung, Ressort Arzneimittelbewertung beim IQWiG

Dr. med. Matthias Kaltheuner ist Diabetologe und Vordenker der Schwerpunktpraxen in Nordrhein und darüber hinaus. Ineffizienzen zu enttarnen und Hilfestellung zu geben, sie zu überwinden ist eines seiner vielen Steckenpferde.

Dr. med. Alexander Risse ist Arzt und Philosoph und liebt es, Standpunkte zu wechseln und sicher geglaubte Bewertungen zu hinterfragen. Er ist in Berlin im Diabeteszentrum am Sophie-Charlotte-Platz tätig.

Sponsoren

Wir danken den nachfolgenden Firmen, ohne deren Unterstützung die Fortbildung: „Differentialtherapie in der Diabetologie“ in dieser Form nicht stattfinden könnte.

Zugesagt:

€ 3.000



€ 1.500



€ 500

**Angefragt:**

€ 2.000



€ 1.000



Anmeldung unter www.cid-direct.de oben in der Rubrik „Fortbildung“ und dann der 2. Kurs oder direkt über <https://www.cid-direct.de/sites/view/28>.